

Was „lief“ 2018 im Lauftreff

Wie jedes Jahr waren die ersten Starts für den Lauftreff in Alfter, bei der Winterlaufserie. Auf der 10km Runde waren Sonja, Georg und ich unterwegs. Fiona und Frank W. haben sich die 15 km zugemutet. Ulrich hat 20 km und Joachim sogar 25 km gemacht. Ulrich hat damit die 100 km für die Winterlaufserie geknackt.

Vierzehn Tage später gab es die letzte Etappe. Es gab diesmal nur eine Strecke von 10,8 km. Wer wollte, konnte sie ja ein paarmal laufen. Diesmal ging es auch am Waldrand vorbei. Sturmtief Friederike hatte dafür gesorgt, dass es im Wald zu gefährlich war. Fiona, Sonja, Dieter, Frank W., Georg, Marcel und ich haben diese Runde einmal gemacht, Joachim sogar dreimal. Damit hat er auch die 100 km geknackt.

Das Kinderkostümfest des TV war mal wieder ein toller Erfolg. Der Lauftreff hat wie immer beim Aufbau geholfen. Ich habe, wie jedes Jahr, meinen „kompletten“ Haushalt zur Verfügung gestellt und für den Sonntag 16 Kannen Kaffee gekocht.

Unsere diesjährige Jahresfeier fand am 03. Februar in der Gaststätte Ohm Hein statt. Die Gaststätte Zur Post ist leider geschlossen und der bisherige Wirt der Post hat jetzt das Restaurant Ohm Hein übernommen. 39 Teilnehmer waren erschienen. Essen war richtig lecker, nur viel zu viel. Ich habe mir mein übriggebliebenes Fleisch einpacken lassen. Die nächsten zwei Mittagessen waren gerettet, so viel war das noch. Ehrungen haben auch stattgefunden. Karin und Joachim wurden für runde Geburtstage geehrt, Walter für 20 Jahre, Jenny + Tim für 10 Jahre Mitgliedschaft im Lauftreff, geehrt. Gleichzeitig wurde mitgeteilt, dass Anja, Jenny, Tim und Ellen den Lauftreff zum 31.12. verlassen haben. Annette Herzkamp wurde als neues Mitglied begrüßt.

Einen Tag später ist Joachim als Einziger in Grafenwerth bei den 15 km gestartet.

Donnerstag, den 8. März hat beim Ohm Hein ein Arbeitsessen der Übungsleiter des TV stattgefunden, und zwar im sogenannten Gesangszimmer. Dabei kam ein Teil der Decke runter. Gottseidank wurde niemand verletzt.

Samstag, den 10. März war der Ahruferlauf von Altenahr nach Ahrweiler. Leider war die Strecke immer noch nur 12,3 km lang, da die Brücke über die Ahr seit dem letzten Hochwasser immer noch nicht erneuert wurde. Teilgenommen haben Corinna, Georg, Joachim und Olli. Ich konnte leider oder gottseidank nicht teilnehmen, weil ich mich an diesem Termin in London rumgetrieben habe. Die Tour mit dem Englischkurs nach London war richtig klasse.

Am drauffolgenden Donnerstag hatte das Orgateam ein Treffen bei mir. Thema natürlich die Obstmeile 2018.

Am Montag, den 26. März hat das Sommertraining mit 11 Läufer/innen begonnen. Endlich, ich konnte die Bahn nicht mehr sehen.

Zwei Tage später hat Georg, an seinem Geburtstag, einen Imbiss nach dem Training gegeben. Elisabeth hat wieder sehr Leckeres hingestellt.

Am Ostersonntaglauf in Ruppichterath hat Joachim an den 10,5 km teilgenommen.

Eine Gruppe von 7 Läufer/innen war beim Halbmarathon in Bonn dabei, und zwar Stefani, Mike, Joachim, Ulrich, Josef, Andreas und Frank Leuer. Alle waren mit ihrer Zeit zufrieden.

Ein Lkw mochte mein parkendes Auto nicht. Totalschaden. Ich war gottseidank nicht drin.

Eine Woche später ging es für Lisa, Georg und Joachim nach Hönnigen auf die zehn Kilometer. Lisa kam als dritte Frau ins Ziel und wurde zweite in ihrer Altersklasse. Super, herzlichen Glückwunsch.

Die Generalversammlung vom TV hat stattgefunden. Olli hat seinen Posten als Schriftführer abgegeben. Neue Schriftführerin wurde Pia Loges. Georg hat seinen Sitz im Vorstand als Beisitzer behalten. Die Decke war repariert.

Am ersten Mai hat wie immer der Lauf in Mendig stattgefunden. Georg war über fünf, und Ahmad über zehn Kilometer am Start.

Es hat geklappt. Wir haben nach drei Jahren Pause mal wieder unseren Obstblütenlauf durchführen können. Es waren 11 Starter/innen dabei. Ein tolles Wetter. Bei den Damen siegte Lisa vor Doris und Sonja. Bei den Männern ging der Sieg an Olli vor Christoph und Robert. Nebenbei bemerkt, Lisa hat alle Männer hinter sich gelassen. Die Siegerehrung hat einen Tag später beim Ohm Hein stattgefunden. Die Siegerkörbe waren klasse. Ein Lob an Sonja.

Einen Tag darauf gab es ein Seminar des Turnvereins für die Übungsleiter, unter dem Motto Kindernotfälle. Leider war der Kurs mit 10 Teilnehmern doch sehr schlecht besucht. Ich fand es interessant.

Einen Tag später waren in Alfter über zehn Kilometer Joachim und Georg unterwegs.

Und schon wieder ein paar Tage danach sind die zwei dann in Westum an den Start gegangen. Georg über zehn Kilometer und Joachim beim Halbmarathon.

Wieder eine Woche später waren die zwei dann in Jammelshoven dabei. Georg wieder über zehn und Joachim mal wieder einen Halbmarathon. Das war das letzte Mal in Jammelshoven, da sie zu wenig Personal haben, um diese Veranstaltung durchzuführen.

Am 30. Mai fand der Bonner Nachtlauf über 10 km statt. Einziger Teilnehmer vom Lauftreff war Andreas.

Unsere „Wandergruppe“ war beim Saar-Hunsrück-Steig am 10. Juni. Gabi hat die 44 km-Runde gemacht, Margit, Stefani, Ulla, Frank und Josef waren auf der 28er Schleife.

Am 11. Juni war Übungsleitertreffen. Das Thema war die neue EU-Datenschutzverordnung.

Am Samstag drauf waren Monika und ich beim Ahrathon am Start. Monika als Staffelläuferin, ich beim Kostüm-Halbmarathon. Wir waren als Ostfriesen unterwegs und haben bei jeder Verpflegungsstation Wein getankt. Wir? Damit meine ich mein Team vom letztjährigen Nordseelauf, welches aus halb Europa gekommen war. Bei km 12,5 in Lantershofen trafen wir auf meinen Fanclub, und zwar alle meine Enkel mit Eltern und Sonja mit Familie. So toll bin ich selten angefeuert worden. Das war auch das erste Mal, dass ich bei einem Lauf den Zieleinlauf nicht mehr ganz nüchtern erlebt habe. War richtig toll.

Georg hat in Mutscheid teilgenommen, und zwar die 11,2 km Runde. War für diese Veranstaltung auch das letzte Mal. Der gleiche Grund wie in Jammelshoven. Schade.

Unser diesjähriges Grillfest fand am 24. Juni am Sportlerheim in Ersdorf statt. War sehr gut besucht.

Zwei Tage später traf sich das Orgateam bei der Familie Groß.

Der Kölnpfad fand am 30. Juni statt. Diesmal gab es auch eine Wanderstrecke über 35,0 km, und zwar nachts. Am Start waren Fiona, Gabi P., Stefani, Ulla, Andreas, Christoph, Frank W., Josef, Joachim und Maurice Montel.

Einen Tag danach lief Marcel 5,0 km beim Stadtlauf in Köln.

Am gleichen Tag gab's den Bürgerlauf in Rheinbach über 6,0 km. Dabei waren Angela + Jo, Margit + Frank, Pia + Uwe, Ulla + Christoph, Stefani + Josef, Andreas + Tim und Robert.

Eine Woche später war der Rhein-Ahr-Marsch. Jürgen P. war über 22,0 km, Monika Rönn 28,0 km und Michael Rönn über 50,0 km unterwegs. Sagenhafte 100,0 km machten Ulrich, Corinna und Andrea. Ulrich war nach tollen 16:39 Stunden im Ziel, Corinna + Andrea in knapp 21 Stunden. Super.

Wieder eine Woche später gab es den Kölner Zoolauf. Einziger Teilnehmer unseres Lauftreffs war Marcel über 10,0 km.

Habe im August einen Wanderurlaub auf Island gemacht. Einfach nur klasse.

Am 25. August wurden die langen Läufe um die Burg Are ausgetragen. Für uns war nur Georg über die 16,0 km dabei.

Am 1. September hat Pia die 26,2 km beim Brocken-Lauf mit Bravour hinter sich gebracht. Sie war in 2:57 Std. im Ziel. Richtig toll.

Einen Tag später in Köln lief Angela die 10,0 km in 1:00:34. Spitze.

Bei unserer diesjährigen Vereinsmeisterschaft waren 18 Läufer/innen am Start. Vereinsmeister wurde Robert mit einer Differenzschätzung von 0:00. Super. Zweiter Platz ging an Christoph Theisen mit 0:02. Der dritte Platz mit einer Differenz von 0:04 wurde zwischen Josef und Dieter geteilt.

Sebastian hat einen halben Iron-Man auf Rügen absolviert. Er war in 5:13 Stunden im Ziel. Herzlichen Glückwunsch.

Beim Firmenlauf in Bonn über 5,7 km waren Lisa, Hans-Dieter und ich dabei. Es waren 10.500 Läufer/innen am Start.

An demselben Wochenende waren beim Wandermarathon am Edersee Margit + Frank, Stefani + Josef, Ulla + Christoph, Gabi P. und Andreas unterwegs.

Am Dienstag tagte unser Orgateam, und zwar in Altenahr bei Fam. Schmitz. Thema: Obstmeilenlauf.

Ein paar Tage später gab's den Kölner Megamarsch über 100 km. Am Start waren Corinna und Ulrich.

Beim Stadtwaldlauf in Rheinbach über 10,0 km wurde unser Verein von Pia L, Oliver, Joachim, Georg und Doris vertreten.

Georg hat immer gesagt: „Wir haben ein Mitglied im Verein und im Lauftreff, dass ich noch nicht kenne.“ Stimmt. Er meint Gisela aus Hürth. Sie läuft in meiner Gruppe. Letzten Samstag war sie mal wieder dabei. Zufällig kamen wir am Haus von Georg vorbei. Also einmal vorstellen.

Hans-Dieter ist seinen ersten Marathon gelaufen, und zwar war er beim Köln-Marathon dabei. Er war in 4:45 Std. im Ziel. Herzlichen Glückwunsch.

Am gleichen Tag war Oliver beim Halbmarathon in Bremen am Start. Die Zeit: 1:43 Std. Toll.

Das Teamleitertreffen für die Obstmeile fand dieses Mal bei Jacobys statt.

Dieses Jahr war beim Drei-Brücken-Lauf nur einer vom Lauftreff dabei. Ulrich lief die 10 km in 50 Minuten und wurde damit zweiter seiner Altersklasse. Glückwunsch.

Der 24. Obstmeilenlauf kündigte sich an. Am Donnerstag vorher hatten wir 450 Vormeldungen. Super.

Wir hatten zum Laufen ein super Wetter. Finisher im Ziel waren sage und schreibe 504 Läufer und Läuferinnen. Es gab auch zwei Bestzeiten. Bei den 6 Meilen blieb Jonas Götte mit 30:01 Minuten unter der bisherigen Bestzeit. Auch Susanne Hahn, die ehemalige Olympiateilnehmerin im Marathon, blieb über die 10 Meilen 1:14 Minuten unter der bisherigen Bestmarke. Klasse.

Bei den Kinderläufen sind 196 Kinder gelaufen. So viel hatten wir noch nie. Am Lauf über 6 Meilen waren diesmal auch zwei achtzigjährige dabei. Einfach toll. Einer meinte jedes Mal wenn er einen Streckenposten sah: „Ich bin schon achtzig.“ Einen Misston gab es aber auch, ein Läufer wollte die neuen europäischen Richtlinien nicht unterschreiben und konnte damit natürlich auch nicht starten. Schade.

Eine Woche später ging in Merzbach als Einziger vom Lauftreff über 10 km Georg an den Start.

Im Orgateam fand die Nachlese der Obstmeile statt.

Die Winterlaufserie in Alfter hat wieder begonnen. Beim ersten Lauf waren nur zwei von uns dabei, und zwar Joachim über die fünfzehn und Ulrich über die 20 Kilometer.

Wegen Krankheit ist leider Trainer Josef einige Zeit ausgefallen. Gute Besserung Josef.

Beim zweiten Lauf der Winterlaufserie hatten wir schon drei Personen am Start, und zwar Joachim, Oliver und Ulrich. Alle über zwanzig Kilometer.

Beim Nikolauslauf am 9. Dezember in Bonn lief Andreas die zehn Kilometer.

Die Winterlaufserie zum dritten sah von unserer Laufgruppe vier Starter. Zehn km lief Georg, 20 km Joachim, Oliver und Ulrich.

Beim vierten Lauf war das auch nicht viel anders, nur das Joachim die 10 km Schleife machte.

Dann kam der Endspurtlauf in Rheinbach. Ahmad und Andreas machten die 5 km. Marga, Pia, Georg, Joachim, Ulrich und Walter waren bei den 10 km am Start.

Beim letzten Lauf des Jahres, am 31.12. an der Steinbachtalsperre, lief Ulrich die 9 km in 46:38 Minuten, Hans Dieter war in 55:48 Min. im Ziel.

Dann kam die Km-Aufstellung von Thomas. Die hat mich doch glatt vom Hocker gehauen. Er hat alleine im Jahr 2018 fast 2.100km an Wettkampfkilometer absolviert. Das waren über 700 km mehr als die restliche Laufgruppe zusammen. Alle Achtung.

So, das war mein kurzer Jahresrückblick.

Ich wünsche Euch ein tolles Laufjahr 2019. Euer Willy